

Hinter Stricksamkeit stecke ich, **Jasmin Peschke**, 41 Jahre alt, promovierte Archäologin, verheiratet und Mutter von drei Töchtern im Alter von 4, 10 und 12 Jahren – alle drei haben bereits mit Begeisterung das Stricken für sich entdeckt.

Seit ich 5 Jahre alt bin, stricke ich selbst kleine und größere Projekte. Der Weg zu Nadel und Wolle war für mich damals nicht weit: Mama und Oma strickten miteinander, tauschten sich aus, diskutierten, strickten, trennten wieder auf und begannen von Neuem. Ich war immer mittendrin, wir befühlten gemeinsam Muster- und Fadenkarten, blätterten in Zeitschriften und Prospekten und jubelten über die Ankunft neuer Wollpakete. Diese Kindheitserinnerungen – heimelig, geborgen, glücklich – tragen mich bis heute durch dunklere Tage.

Wolle wärmt, schmiegt sich an, ihre Farben bringen Licht und Freude, nähren die Sinne nach einem Tag voller Termine und digitaler Impulse und bringen mich zurück zu mir selbst. **Das Stricken ist für mich der ideale Ausgleich zur wissenschaftlichen Arbeit**. Diesen Raum der Ruhe, Kreativität und Freude möchte ich gerne mit Dir teilen.

Als zertifizierte Dozentin in der Erwachsenenbildung gebe ich seit 2020 Kurse im Kreativ- und Kulturbereich am Bildungszentrum in Nürnberg – für Anfänger, Fortgeschrittene oder Strickprofis.